



FRAKTIOUN

Herrn Mars Di Bartolomeo
Präsident der Abgeordneten-kammer
Luxemburg

Luxemburg, den 16. Mai 2017



Herr Präsident,

Gemäß Artikel 80 der Geschäftsordnung der Abgeordneten-kammer, bitte ich Sie, die vorliegende parlamentarische Anfrage an den Sportminister, den Bildungsminister sowie den Minister für Nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen weiterzuleiten.

Das Sportlycée in Fetschenhof/ Cents bietet in seinem Internat momentan 24 Schülern Platz. Aufgrund des erhöhten Trainingspensums der Schüler des Sportlycée wäre eine gute Internatsinfrastruktur für viele Schüler angebracht. Wegen der direkten Nähe würde der Bau eines solchen Internats nur auf dem Gelände des INS Sinn ergeben. Laut den Verantwortlichen der Verwaltung für öffentliche Bauten, ist es aktuellen Studien zufolge jedoch nicht möglich ein solches Gebäude auf dem Standort INS zu errichten.

Vor diesem Hintergrund möchte ich folgende Fragen an die Regierung stellen:

- Können die Minister die Aussagen der Verwaltung für öffentliche Bauten bestätigen?
- Wenn ja, was heißt dies für den Standort des Sportlycée auf Fetschenhof/Cents?
- Hat die Regierung eine Vision bezüglich eines anderen Standorts für das Sportlycée mitsamt Internat?
- Wie ist die aktuelle Belegung des Internats?
- Wie wird festgelegt welche Schüler einen Platz im Internat bekommen?

Es zeichnet hochachtungsvoll,

Nancy Arendt
Abgeordnete

Réponse commune de Monsieur Claude Meisch, Ministre de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse, de Monsieur François BAUSCH, Ministre du Développement durable et des Infrastructures et de Monsieur Romain Schneider, Ministre des Sports, à la question parlementaire N° 2996 de Madame la Députée Nancy Arendt

Was den Bau eines Internatsgebäudes in der Nähe des „Institut National des Sports (INS)“ betrifft, so lässt sich nach jetzigem Stand ein den Bedürfnissen entsprechendes Internatsgebäude nicht auf diesem Gelände errichten, weil sich auf den noch freistehenden Flächen denkmalgeschützte Festungsüberreste befinden.

Um dennoch eine möglichst gute Lösung für den Standort des Internats zu finden, ist die Verwaltung für öffentliche Bauten in Kontakt mit der Stadt Luxemburg zwecks Ausweichmöglichkeiten in der Nähe des INS.

Darüber hinaus, wird der Standort des Sportlycée nicht in Frage gestellt, weil davon auszugehen ist, dass ein passendes Grundstück für das Internat in der Nähe gefunden wird.

Die aktuelle Belegung des Internats ist mit 24 Plätzen maximal ausgeschöpft, sowie das jedes Jahr der Fall ist. Letztes Jahr mussten 8 Schüler abgelehnt werden, da die maximale Kapazität bereits erreicht war. Für das kommende Schuljahr befürchten wir eine noch größere Anzahl von Schülern ablehnen zu müssen.

Kriterien zur Festlegung eines Platzes im Internat sind unter anderem die Entfernung zum Wohnort, beziehungsweise die Anbindung an den öffentlichen Transport, das sportliche Niveau des Schülers, die Trainingssituation und der Trainingsaufwand sowie aber auch die persönliche Situation des Sportlers und seiner Familie. Des Weiteren wird versucht, das Internat die ganze Woche über maximal zu belegen und somit haben im Prinzip auch jene Schüler Vorrang, welche die ganze Woche das Internat benutzen gegenüber Sportlern welche bloß ein oder zwei Nächte pro Woche dort verbleiben.